

Bedienungsanleitung

Fehmarn (889 XLSBN – Kabine)



Shoprider

Inhaltsübersicht

1.	Vorwort.....	Seite	3
2.	Produktbeschreibung	Seite	4
3.	Benutzung Ihres Elektromobils	Seite	5
4.	Funktionen/Einstellungsmöglichkeiten.....	Seite	6
5.	Sicherheitshinweise	Seite	12
6.	Ladegerät/Ladevorgang.....	Seite	15
7.	Erinnerung	Seite	19
8.	Wartung und Pflege.....	Seite	15
9.	Inspektionsbericht.....	Seite	17
10.	Zur Erinnerung	Seite	19
11.	Fehlersuche.....	Seite	20
12.	Garantiebestimmungen.....	Seite	21
13.	Zubehör.....	Seite	22
14.	Verhalten im öffentlichen Verkehr.....	Seite	22
15.	Versicherung.....	Seite	22
16.	Produktspezifikation.....	Seite	23
17.	Service	Seite	24

1. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Elektromobils. Ihr Elektromobil verbindet eine hochentwickelte Technik mit einem tollen Design. Wir sind überzeugt, dass die Ausstattung und reibungslose Handhabung Ihres Elektromobils Ihr tägliches Leben deutlich erleichtern werden. Ihre Sicherheit steht im Vordergrund. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres Elektromobils bitten wir Sie, alle Hinweise zu lesen und zu beachten. Diese Hinweise wurden zu Ihrem Nutzen gestaltet. Das Verstehen dieser Hinweise ist für das sichere Betreiben Ihres neuen Elektromobils unerlässlich. Wir übernehmen keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus dem unsachgemäßen Betreiben des Elektromobils ergeben. Aktiv Deutschland übernimmt ebenfalls keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus der Nichtbefolgung der Hinweise und Empfehlungen dieser Betriebsanleitung oder anderer von uns ausgegebenen Informationen ergeben. Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil Schwierigkeiten haben, die Sie selber nicht lösen können, oder sollten Sie nicht imstande sein, die Hinweise und Empfehlungen dieser Betriebsanleitung gefahrlos zu befolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler. Hinweis: Überlassen Sie Aufgaben und Arbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, Ihrem autorisierten Fachhändler.

Versand: Beim Versand ist möglichst die Originalverpackung zu verwenden und Einzelkomponenten (Batterien usw.) sind gegen Verrutschen und Umfallen zu sichern. Beim Transport, z. B. in einem LKW, ist das Elektromobil gegen Transportschäden zu sichern. Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme Ihres Elektromobils den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren autorisierten Fachhändler.

2. Produktbeschreibung

Ihr Elektromobil hat die folgenden Ausstattungsmerkmale:

1. Beleuchtung vorn und hinten
2. Kapitänssitz mit Kopfstütze
 - Drehbar
 - Höhenverstellbar
 - Längsverstellbar
 - Verstellbare Rückenlehne
 - Verstellbare Armlehnen
3. Deltalenker mit mehreren Griffmöglichkeiten
4. Lenksäule neigungsverstellbar
5. Rückspiegel
6. Bedienkonsole
7. Fußmatte
8. Räder mit Luftbereifung



3. Benutzung Ihres Elektromobiles

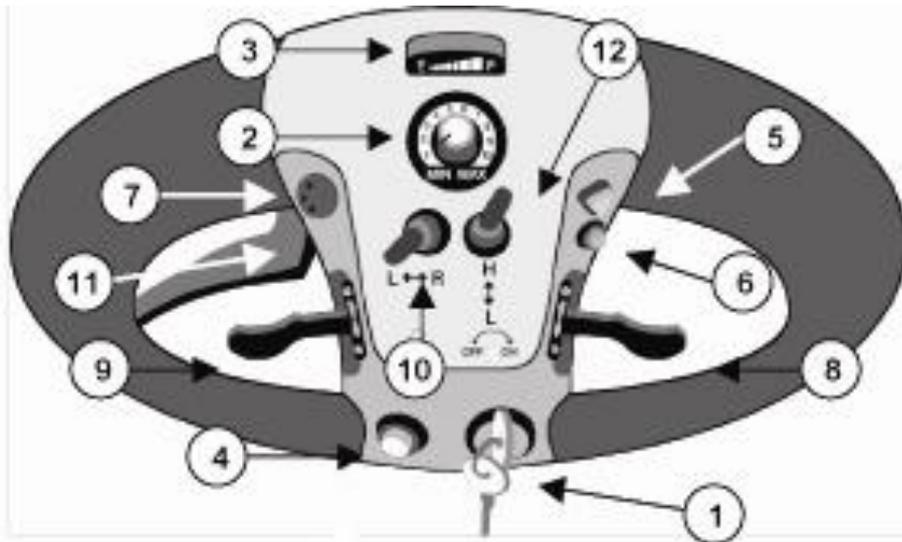
Ihr Elektromobil wurde dafür konzipiert, damit Sie unabhängig und mobil sind und dabei auf Komfort, Sicherheit, Zuverlässigkeit und minimalen Wartungsbedarf Wert legen können. Sie sollten eine gewisse Arm- und Beinbeweglichkeit besitzen und über ein ausreichendes Gleichgewichts-, Orientierungs- und Sehvermögen verfügen. Wichtig ist auch, dass Sie in die Bedienung des Fahrzeugs eingewiesen sind und einige Übungsfahrten auf ortsüblichen Strecken absolviert haben.

Ihr Elektromobil kann auf Grund der Größe vorzugsweise nur im Außenbereich auf relativ ebenen Fahrbahnoberflächen eingesetzt werden. Zusätzliches Gepäck außerhalb des Sitzbereichs kann die Fahrstabilität negativ beeinflussen. Es wird Ihr Leben bereichern und Ihnen zu mehr Mobilität, Zeit, Ausdauer und Lebensfreude verhelfen. Ihr Elektromobil ist ein geräumiges Fahrzeug, mit dem Sie übliche Hindernisse auf Bürgersteigen und Straßen problemlos überwinden.

Warnung: Drehen Sie den Zündschlüssel während der Fahrt niemals in die Aus-Position. Dadurch wird schlagartig die automatische Magnetbremse aktiviert wird. Die starke Bremswirkung könnte Sie in eine gefährliche Situation bringen.

4. Funktionen/Einstellungsmöglichkeiten

4.1 Instrumente



1 Zündschlüssel

Wenn der Schlüssel eingesetzt und im Uhrzeigersinn gedreht wird, ist das Elektromobil betriebsbereit.

2 Stufenlose Geschwindigkeitsregulierung

Die Geschwindigkeitseinstellung erhöht sich durch Drehen des Regulierknopfes im Uhrzeigersinn.

3 Batteriespannungsanzeiger

Die Anzahl der Lichtbalken zeigt das Spannungsniveau der Batterien an. Spätestens nach Reduzierung auf 2 Lichtbalken müssen die Batterien geladen werden.

4 Hupe

Durch Betätigen des Druckknopfes erschallt ein Warnton.

5 Warnblinklicht (roter Dreieckdruckknopf)

Durch betätigen des Druckkopfes blinken die 4 Blinkerlampen und machen auf eine Notsituation aufmerksam.

6 Beleuchtung

Aktivieren Sie bei Dunkelheit die Beleuchtung, um im Verkehr sicher gesehen zu werden.

7 Ladestecker

Zur Stromversorgung/Aufladen der Wiederaufladbaren Batterien/Akkus.

8 Vorwärtsfahrt und Geschwindigkeitsregulierung

Durch Druck auf die Fahrwippe rechts fährt das Elektromobil vorwärts. Durch Erhöhung des Drucks auf die Fahrwippe beschleunigt das Elektromobil. Die maximale Geschwindigkeit ist abhängig von der Einstellung des Geschwindigkeitsregulierungsknopfes (1).

9 Rückwärtsfahrt

Durch Druck auf die Fahrwippe links fährt das Elektromobil rückwärts. Durch Erhöhung des Drucks auf die Fahrwippe beschleunigt das Elektromobil. Die maximale Geschwindigkeit ist abhängig von der Einstellung des Geschwindigkeitsregulierungsknopfes (1).

Bei Rückwärtsfahrt ertönt ein Warnsignal.

10 Blinker, links/rechts

Zum Anzeigen der Fahrrichtung für umliegende Verkehrsteilnehmer. Geben Sie im Straßenverkehr zusätzliches Zeichen mit dem Arm, um beim Abbiegen sicher zu stellen, dass Sie gesehen werden.

11 Feststellbremse

Sichern Sie Ihr Elektromobil beim Abstellen auf abschüssigem Gelände zusätzlich gegen Wegrollen.

12 Geschwindigkeitsregulierung, hoch/niedrig

Je nach Fahrsituation regulieren Sie hier die gewünschte Geschwindigkeit vor.

4.2 Einstellung des Sitzes

Nach Betätigung des Arretierungshebels, der sich unter der rechten Seite des Sitzes befindet, kann der Sitz um 360° gedreht werden. Das ist bei Fehmarn nicht möglich wegen der Türen. Nach Freigabe des Arretierungshebels arretiert der Sitz in der vorgegebenen Position.

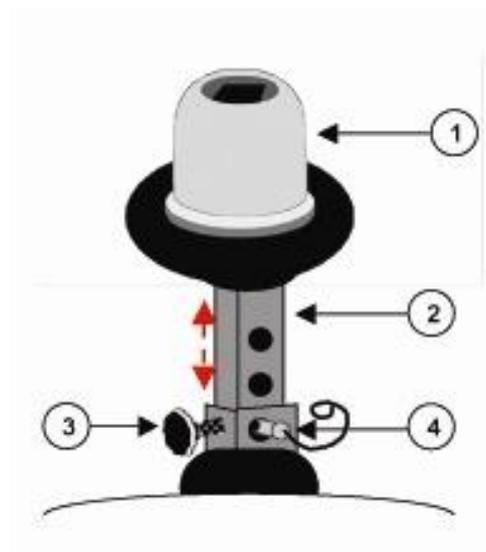
Horizontale Einstellung des Sitzes

Vorne unter der rechten Seite des Sitzes befindet sich ein Hebel. Wenn dieser Hebel aufwärts geschoben wird, kann der Sitz nach vorne oder hinten geschoben werden.

Höhenjustierung des Sitzes

Für die Höheneinstellung sind folgende Handgriffe erforderlich:

- Demontage des Sitzes:
 - Betätigung der Drehsitzarretierung
 - den Sitz leicht drehen
 - den Sitz nach oben abziehen
- Lösen der Höhenjustierungsschraube (3)
- Entfernen des Sicherheitssplintes (4)
- Die Sitzaufnahme (1) in der gewünschten Sitzhöhe plazieren
- Den Sicherheitssplint einsetzen (4) und die Splintsicherung über den Splint klappen
- Höhenjustierungsschraube (3) fest anziehen



- Den Sitz wieder montieren.

Armlehnen

Zur Erleichterung des Ein- und Abstiegs können die Armlehnen links und rechts hochgeklappt werden. Der Abstand zwischen den Armlehnen kann mit der Schwarzen Rändelschraube unterhalb des Sitzes eingestellt werden.

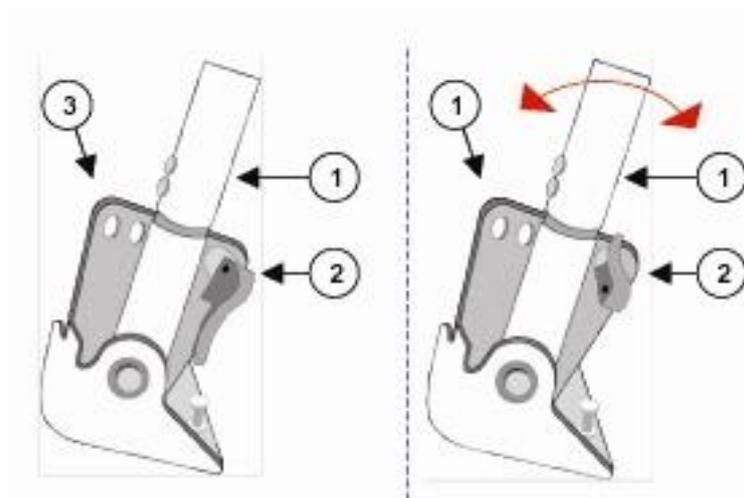
Einstellung des Armlehnen Winkels

Der Winkel der Armlehnen kann justiert werden. In hochgeschwenkter Position der Armlehnen wird eine Schraube sichtbar. Durch Drehung der Schraube kann der Armlehnenwinkel individuell eingestellt werden.

4.3 Einstellung der Lenksäule

Delta Lenkung:

Unter der linken Seite der Lenksäule befindet sich einen roten Hebel (2). Wenn dieser Hebel getätigt wird, kann die Lenksäule in fünf verschiedene Positionen eingestellt werden. Nach Einstellung in der gewünschten Position (3) muss die Verriegelung überprüft werden.



C-Type Lenkung:

Bei Elektromobilen mit der C-Type Lenkung befindet sich ein schwarzer Kugelgriff am unteren Teil der Lenksäule. Durch ziehen am Griff erfolgt ein Lösen der Arretierung und die Lenksäule kann in der gewünschten Position eingestellt werden.

Das Lösen der Lenksäulenarretierung kann auch ggf. das Ein- und Aussteigen vom Elektromobil erleichtern. Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt ob die Lenksäulenarretierung eingerastet ist.

5. Sicherheitshinweise

1. Nach Erhalt Ihres Elektromobils sollten Sie sich mit dem Fahrzeug in einem Bereich mit geringem Menschen- und Verkehrsaufkommen vertraut machen.
2. Das Elektromobil ist ein langsam fahrendes, umweltfreundliches und geräuscharmes Fahrzeug. Es ist kein Führerschein erforderlich.
3. Das Elektromobil ist nur für eine Person zugelassen. Passagiere sind nicht erlaubt.
4. Fahrten unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol sind verboten. Besprechen Sie ggf. mit Ihrem Arzt ob Ihre Medikamente die Verkehrstauglichkeit beeinflussen.
5. Fahrten auf vereistem Untergrund sollen nicht erfolgen.
6. Das Fahrzeug kann eine Steigung von max. 16% bewältigen.
7. Bei starker Neigung die Geschwindigkeit reduzieren.
8. Bei Kurvenfahrten die Geschwindigkeit reduzieren.
9. Hindernisse über 60 mm sind zu umfahren.
10. Das Elektromobil an einem trockenen Ort oder unter einer wasserdichten Schutzdecke aufbewahren.
11. Den Schlüssel nach Fahrtende entfernen.
12. Wasser und Reinigungsmittel nicht in die elektrischen oder mechanischen Teile spritzen.
13. Die Füße während der Fahrt auf dem Fahrzeug belassen.

14. Fahren im Sand und hohem Gras vermeiden.
15. Transporte des Elektromobils z.B. mit PKW/LKW oder Anhänger unbesetzt durchführen.
16. Handys während der Fahrt nicht benutzen.
- 17 Tiefenentladung der Batterien vermeiden, es kann deren Zerstörung zur Folge haben.

6. Kontrolle vor Fahrtantritt

1. Kontrolle des Reifendrucks (3,5 bar).
2. Kontrolle des Ladezustands der Batterien.
3. Einstellung des Sitzes überprüfen.
4. Einstellung der Lenksäule überprüfen.
5. Voreinstellung der Geschwindigkeitsregulierung überprüfen.
6. Kupplungsverriegelung überprüfen.
7. Position des Entkopplungshebels überprüfen.

7. Fahren auf Steigungen

Bei einem Fahrergewicht bis 100 kg kann das Elektromobil eine Steigung bis 12° bewältigen, dem entspricht eine Steigung von 20%. Hat der Fahrer ein Gewicht von 100 bis 125 kg kann eine Steigung von 9° bewältigt werden, dem entspricht eine Steigung von 15 %.

Bei Befahren von Steigungen den Oberkörper vorbeugen. Das ergibt eine höhere Fahrzeugstabilität und somit ein besseres Fahrverhalten.

Lange Steigungen mit maximaler Geschwindigkeit befahren, da ein Fahren mit reduzierter Geschwindigkeit zu einer Überhitzung des Motors führen kann.

8. Ladegerät/Ladevorgang

8.1 Eigenschaften des Ladegerätes

1. Das Ladegerät beginnt den Ladevorgang bei korrektem Sitz der Steckverbindungen automatisch.
2. Zum Schutz der Batterien verläuft der Ladevorgang bis zu einer Ladekapazität von 80 % langsam, die restlichen 20 % des Ladevorgangs werden mit max. Ladekapazität abgeschlossen.
3. Das Ladegerät schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs automatisch ab.

8.2 Starten des Ladevorgangs

1. Den Fahrtschalter auf die Position AUS stellen.
2. Den Ladestecker in die Ladebuchse der Batterie einstecken.
3. Den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.
4. Wenn die Ladekontrollanzeige grün leuchtet, ist das Ladegerät eingeschaltet.
5. Wenn die Ladekontrollanzeige orange leuchtet hat der Ladevorgang begonnen.
6. Nach Beendigung des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontrollanzeige wieder grün.

Bei der Durchführung des Ladevorgangs in dieser Form erreichen die Batterien die maximale Ladekapazität.

Um die maximale Lebensdauer der Batterie zu erreichen, sollte das Ladegerät nach jeder längeren Fahrt angeschlossen werden.

Das Ladegerät schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs automatisch ab und befindet sich dann in einem Standby-Modus.

8.3 Batteriehinweise

Die Elektromobile werden mit geschlossenen, wartungsfreien Batterien ausgeliefert. Die Batterien entwickeln beim Ladevorgang keine Gase und ein Auffüllen mit dest. Wasser entfällt.

Sollte Ihr Elektrofahrzeug mit einer Gel-Batterie ausgestattet sein ist zu berücksichtigen, dass die Batterien erst nach 15 – 20 Ladevorgängen die maximale Leistungsabgabe erreichen. Das bedeutet in der Einfahrtzeit eine geringere Reichweite und Höchstgeschwindigkeit.

Der Batterieproduzent empfiehlt den Ladevorgang bei Außentemperaturen von 10-30 Grad durchzuführen um den maximalen Wirkungsgrad der Batterien zu erreichen.

Für eine lange Lebensdauer der Batterien ist es wichtig, das Elektromobil in einem trockenen und frostsicheren Raum zu lagern.

Wird das Elektromobil nicht genutzt, sollten die Batterien 1 x wöchentlich oder mindestens alle 3 Wochen geladen werden.

Wichtig!

Wenn der letzte Balken der Batteriekontrollanzeige aufleuchtet, ist umgehend ein Ladevorgang durchzuführen, um eine Tiefentladung der Batterien zu verhindern. Ansonsten könnte es zu einer Zerstörung der Batterien kommen.

Der Ladevorgang sollte immer beim Aufleuchten des vorletzten Balkens der Batteriekontrollanzeige eingeleitet werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass sich die Ladekapazität mit zunehmender Lebensdauer der Batterien reduziert. Die Außentemperaturen wirken sich ebenfalls auf die Batterieleistung aus.

Bei einer Außentemperatur von 0 Grad haben die Batterien eine ca. 50% geringere Leistung im Verhältnis zu einer Außentemperatur von 20 Grad.

Das Gewicht des Fahrers, die Fahrweise, das Gelände und der Reifendruck haben Einfluss auf die Reichweite des Elektromobiles.

Tipp für Fahrten unter 1 km

Aufladung sollte nach 5 Fahrten oder 5 km erfolgen.

Wichtig: Liegt ein Zeitraum von mehr als einer Woche zwischen den Fahrten, sollte das Ladegerät auch vor einer kurzen Fahrt angeschlossen werden.

Tipp für längere Fahrten

Nach jeder längeren Fahrt sollte das Elektromobil an das Ladegerät angeschlossen werden. Das Ladegerät kann bis zur nächsten Fahrt angeschlossen bleiben, da nach Beendigung des Ladevorganges eine automatische Standby-Abschaltung erfolgt.

8.4 Wintereinlagerung

Wird das Elektromobil über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, sollte ein Ladevorgang alle 4 Wochen durchgeführt werden. Wichtig ist, dass die Batterien/Akkus, Frost und Temperaturen $< - 5^{\circ}$ nicht dauerhaft (länger als 2 Tage)

ausgesetzt sind. Hier kann es zu Beschädigung der Akkus kommen.

Der Ladevorgang sollte immer ganz abgeschlossen werden, da auch bei Nichtnutzung des Fahrzeuges eine Spannungsverringering in den Batterien erfolgt.

Um die maximale Lebensdauer der Batterien zu erreichen ist es wichtig die oben genannten Empfehlungen zu beachten.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an Ihren Vertrags-händler oder den Aktiv Deutschland Kundenservice.

9. Reinigungshinweis

Halten Sie das Fahrzeug sauber, da Schmutz und Salzwasser zu langfristigen Schäden am Fahrzeug führen können.

Das Fahrzeug **nicht** mit Chemikalien behandeln. Die Reinigung **nicht** mit einem Hochdruckreiniger durchführen. Das kann zu einem Schaden am Gehäuse oder der Elektronik führen.

10. Zur Erinnerung

1. Vor Fahrtantritt das Ladegerät vom Elektromobil entfernen.
2. Überprüfen, ob der Motor eingekuppelt ist.
3. Reifendruck überprüfen (Reifendruck 3,5 bar).
4. Zündschlüssel entfernen, wenn das Fahrzeug unbewacht ist.
5. Das Elektromobil sollte in einem trockenen frostfreien Raum aufbewahrt werden. Beim Abstellen im Freien sollte eine wasserdichte Abdeckplane benutzt werden.
6. Kein Wasser oder Reinigungsmittel in die elektrische Anlage und mechanischen Teile spritzen.
7. Nach einer Fahrt das Elektromobil an das Ladegerät anschließen.
8. Das Ladegerät immer zuerst an das Elektromobil anschließen, dann den Netzstecker in die Steckdose stecken.
9. Das Elektromobil ist erst dann voll aufgeladen, wenn die Ladekontrolllampe nach den Farben gelb und orange ein grünes Dauerlicht anzeigt.

11. Fehlersuche

Plötzlicher Stillstand:

1. Kontrolle des Ladezustands der Batterien, ggf. die Batterien aufladen.
2. Kontrolle der Überlastungssicherung. Sie befindet sich im Gehäuse unter dem Fahrersitz. Nach Drücken des Sicherungsknopfes ist das Fahrzeug wieder fahrbereit.

Das Fahrzeug fährt nicht an:

1. Kontrolle der Position des Fahrtschlüssels.
2. Kontrolle des Ladezustandes der Batterien.
3. Kontrolle des Motorentkopplungshebels. Der Motor muss eingekuppelt sein.
4. Kontrolle der elektrischen Verbindungen.
5. Sollte die Fehlersuche zu keinem Ergebnis führen, wenden Sie Sich bitte an Ihre Werkstatt.

12. Garantiebestimmungen

1. Reparaturen oder der Austausch von Teilen müssen von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden.
2. Um Garantieansprüche nicht verfallen zu lassen, wenden Sie Sich bei technischen Problemen an unsere Servicepartner.
3. Die Reparatur oder der Austausch von Ersatzteilen am Elektromobil auf Grund eines Fabrikations- oder Materialfehlers wird innerhalb von 24 Monaten nach dem Kaufdatum kostenlos durchgeführt.
4. Alle Teile, die in der Garantieperiode ausgetauscht oder repariert werden, sind in die Garantieleistung eingeschlossen.
5. Teile, die in der Garantieperiode ausgetauscht oder repariert werden, haben eine zusätzliche Garantiezeit von 3 Monaten nach Garantieablauf.
6. Verschleißteile wie z.B. Polster, Reifen und Bremsbeläge sind nicht in der Garantieleistung enthalten. Doch es gilt die Garantiebestimmung, wenn Schäden auf Grund eines Material- oder Fabrikationsfehlers entstanden sind.
7. Die Batterien unterliegen einem Garantieanspruch von 6 Monaten, wenn kein Eigenverschulden wie z.B. Tiefenentladung vorliegt.
8. Oben genannte Garantiebestimmungen gelten für Neufahrzeuge.
9. Die Garantieansprüche verfallen, wenn
 - a. das Elektromobil unsachgemäß gepflegt oder behandelt wird und nicht originale Zubehör- oder Ersatzteile am Fahrzeug montiert werden.
 - b. Schäden durch Unfall oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen.

13. Zubehör

Es gibt eine Reihe von Zubehör für Scooter, z.B.

1. Stockhalter mit Korb
2. Abdeckplane
3. Wind und Wasser abweisende Bekleidung.
4. Rollatorhalterung
5. Außenspiegel
6. Pannensicherungsflüssigkeit für die Bereifung

In wieweit diese auch für Fehmarn verwendet werden können, besprechen Sie bitte mit Ihrem zuständigem Fachhändler.

14. Verhalten im öffentlichen Verkehr

Elektromobile mit einer maximalen Geschwindigkeit von 6 km/h ohne Fahrtrichtungsanzeiger und Beleuchtung sollen keine öffentlichen Straßen befahren. Es sind öffentliche Gehwege und Fußgängerübergänge zu nutzen.

15. Versicherung

Elektromobile mit einer maximalen Geschwindigkeit von 6 km/h sind nicht versicherungspflichtig. Zwecks Einbeziehung des Elektromobils in Ihre Hausratsversicherung nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Versicherungsvertreter auf.

Elektromobile mit einer Geschwindigkeit ab 6 km/h sind versicherungspflichtig. Nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Versicherungsvertreter auf.

16. Produktspezifikation Fehmarn

1. Rahmen: galvanisch behandelte hochwertiger Stahl.
2. Separate Beschichtung mit ABS Kunststoff.
3. Hinterradgetriebe mit Differential.
4. Bremssystem: Automatische elektromagnetische Bremse.
5. Geschwindigkeitsregulierung mit stufenlos variablem Drehknopf.
6. Max. Geschwindigkeit, vorwärts: 15 km/h.
7. Max. Steigung, vorwärts: 16 % (12°).
8. Max. Zuladung: 145 kg.
9. Batterien: 2 Stck. 75 AH 12V (Bis 50 km Reichweite unter Testbedingungen)
10. Fahrzeuglänge: 160 cm.
11. Fahrzeugbreite: 75 cm.
12. Fahrzeughöhe: 162 cm.
13. Totalgewicht: 206 kg.

17. Servicescheckheft

Um Ihrem Elektromobil eine lange Lebensdauer garantieren zu können, empfehlen wir eine Überprüfung mindestens einmal im Jahr durch Ihre Servicewerkstatt.

Datum/Firmenstempel	Datum/Firmenstempel

Stand: 04/14